

Die Kombination „Transpac III“ und „Rec Wing“: 1000er-Cordura und Edelstahl prägen die Erscheinung des Wing-Jackets



Die Schulter- und Brustgurte bringen sich allein durch den D-Ring in Form (oben). Extra: Bleitaschen für bis zu 7,5 Kilo Gewichte (unten)

das Jacket aber auch von Submariner zusammenbauen lassen.

Harte Fakten

Doch es lohnt sich, selbst nachzuschauen: Erheblich verbesserte justierbare Befestigungen lassen schon an Land erahnen, dass das „Transpac III“ sehr bequem sein wird. Die Rückenpolsterung ist schön weich und erinnert nicht im Geringsten an harte, funktionale Tech-Ausrüstung – vom hartem Backplate keine Spur. Nur die Fastex-Schnallen der Schultergurte ließen sich teilweise nur mit Mühe öffnen, weil die kleinen Plastiknippel etwas zum Verkanten neigen.

Die zweischalige Auftriebsblase „Rec Wing“, mit einem für Sporttaucher üppigen Auftrieb von 23 Litern, besteht innen aus starkem, schwarzem Kunststoff und macht wiederum einen nahe-

zu unzerstörbaren Eindruck. Das Gleiche gilt für die Doppelbefestigung mit den sehr schweren Edelstahl-Schnallen. Was sich theoretisch gut anhört, hat ein Tauchgang bestätigt: Das Wing ist klein – allerdings mit vier Kilo Gewicht nicht gerade ein Fliegengewicht. Ist die Befestigung aber einmal eingestellt, spürt man es im Wasser kaum noch.

Und wie am Anfang schon vermutet, lässt sich dieser „Kombinator“ wie folgt bewerten, diesmal allerdings im besten Sinne: Na toll!

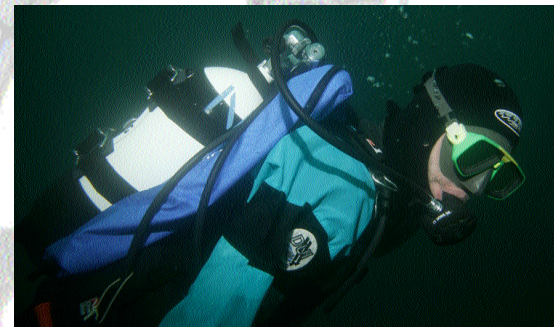
Jan Bruns

Der Kombinator

Dive Rite ist bekannt für robuste modulare Jackets mit Wingblasen wie Fesselballons. Die Kombination „Transpac III“ und „Rec Wing“ ist auch für Sporttaucher höchst interessant

Na toll! Für etwas mehr als 700 Euro gibt's von Dive Rite eine Tragevorrichtung, eine Wing-Blase und zwei Bleitaschen. Die Rede ist vom „Transpac III“, einer Neuauflage der Soft-pack-Tragevorrichtung und dem Auftriebskörper „Rec Wing“, einer zweischaligen 23-Liter-Blase mit Inflator und einem Schnellablass.

Doch wer diese Kombination mit einem Kommentar wie „Viel Geld für wenig Material“ abtut, hat nicht verstanden, worauf es hier ankommt. Abgesehen vom technischen Vorteil, dass sich ein modulares Jacket auch in seinen Einzelteilen reparieren, austauschen und verändern lässt,



hat allein der selbst durchgeführte Zusammenbau einen ungeplanten Nebeneffekt: Schon in den ersten Minuten lernt man das Jacket gut kennen und kann die Qualität desselben buchstäblich begreifen. Wer darauf verzichten möchte, kann sich

Das „Transpac III“ ist unter Wasser kaum zu spüren und zu sehen

F A K T E N	
Dive Rite „Transpac III/Rec Wing“	
Art	Wing-Jacket
Aufbau	zweischalig
Material	1000er Denier Cordura
Größen	XS bis XXL
Auftrieb (laut Hersteller)	Rec-Wing-Blase: 23 Liter
integriertes Blei	optional (ab 83 Euro)
Trimbleitaschen	optional (ab 27 Euro)
Taschen	optional (ab 13 Euro)
doppelflaschentauglich	ja
Anzahl D-Ringe	9 (Edelstahl)
Auslassventile	2
Griff/Fangschlaufe	nein/ja
Besonderheiten	in den Farben Rot, Blau und Schwarz erhältlich
Preis	627 E (ohne Extras)
Vertrieb	Submariner, Tel. 089/359 78 78, www.submariner.de
F A Z I T	
Modulares, extrem robustes Wing-Jacket, das auch für Sporttaucher bestens geeignet, allerdings als Reise-Jacket etwas schwer ist.	

- + Variabilität
- + Verarbeitung
- Gewicht